



Bildungshilfe Äthiopien

Verein zur Förderung äthiopischer Schüler und Studenten e.V.

„Das Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“ Albert Schweitzer

Warum Äthiopien?

Äthiopien ist mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 800 USD pro Jahr und Person eines der ärmsten Länder der Welt. Ein Großteil der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Zum Vergleich: Deutschland hat ein BIP von ca. 42.000 USD. Die Analphabetenrate in Äthiopien liegt bei ca. 61 %.

Die Kinder in Äthiopien trifft es besonders hart. Selbst die Kleinsten müssen auf verschiedene Weise Geld zum Überleben der Familie beitragen. An Schulbesuch ist dann oft nicht zu denken, zumal diese auch noch Geld kostet. Aus Armut müssen viele Kinder das Elternhaus verlassen, sie müssen sich alleine durchschlagen und Hilfsarbeiten aller Art übernehmen.

Die Bevölkerung – vor allem die junge Generation – braucht aber Schule und Ausbildung, um die weitere Entwicklung des Landes selbst mitzutragen und voran zu treiben. Genau hier möchten wir ansetzen. Die Ausbildung steht im Vordergrund. Hauptaugenmerk gilt der Nachhaltigkeit unserer Förderung. Wenn wir die Verantwortung für Kinder/ Jugendliche übernehmen, dann müssen wir einen Zeithorizont von Jahren kalkulieren.

Hilfe zur Selbsthilfe – wir fördern Nachhaltigkeit

Kinder und Jugendliche sind nur durch eine gute Ausbildung in der Lage, später einen Arbeitsplatz zu finden, der sowohl sie als auch ihre Familie ernährt. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir uns dauerhaft engagieren. Unsere ersten Erfolge bestätigen uns: Integration ist durch Bildung zu schaffen. Ein Gießkannenprinzip, mal hier und dort ein paar Euro, wirkt nur kurzfristig und beruhigt lediglich unser schlechtes Gewissen. Unser als gemeinnützig anerkannter Verein wurde 2005 gegründet und wird von 60 Personen durch monatliche Beiträge gefördert. Momentan werden an die 100 Kinder / Jugendliche unterstützt.

Warum unser Verein? Effizient - direkt - persönlich

Unser Vorteil liegt in der Effizienz. Während andere Hilfsorganisationen bis zu 50% ihrer Einnahmen für Verwaltung und Marketing ausgeben, kommt bislang bei uns jeder Euro an. Alle Tätigkeiten werden ehrenamtlich verrichtet und die Arbeit vor Ort wird von vertrauenswürdigen Freunden getragen. Wir kennen jedes Kind und deren Familie (soweit vorhanden) und wir pflegen einen regelmäßigen Kontakt. Ein Mal im Jahr bin ich persönlich in Äthiopien, spreche mit den Kindern, Eltern (wenn sie welche haben) und Lehrern, überprüfe die Ausgaben und informiere alle Förderer über die Entwicklung der Kinder.

Was können Sie tun? - Wenig bewirkt viel!

Für eine nachhaltige Förderung wünschen wir uns eine kontinuierliche Unterstützung. Für die Versorgung eines Kindes (ohne Eltern) rechnen wir ca. 70 Euro monatlich. Schon ein regelmäßiger Beitrag ab 20 Euro trägt dazu bei, den Schulbesuch bzw. eine Ausbildung, Lebensunterhalt und medizinische Versorgung sicher zu stellen.

Einmalige Spenden sind selbstverständlich auch jederzeit willkommen!

Sprechen Sie uns gerne an – vielen Dank!

Kontakt:

Dr. Klaus Mummenhoff, Natruperstrasse 29A, 49076 Osnabrück, Tel.: 0541 – 434504

info@bildungshilfe-aethiopien.de



Die Akaki Schule. Hier werden die Kinder /Jugendlichen Tag und Nacht sehr gut betreut.



Arbeit statt Schule: dieser Junge muss für die Familie sorgen.



Eine Dorfschule in Dawe



Kinder, die keine Schule besuchen können



Diese Kinder brauchen unsere Unterstützung